

Presseinformation

Die Jugend hat gewählt

Am Freitag war bundesweit Stichtag für die Abgabe einer U18-Stimme

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Das Organisationsteam der U18-Bundestagswahl des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen blickt auf eine sehr erfolgreiche Jugendwahl zurück. „Mit knapp über 3.800 abgegebenen Stimmen haben wir eine Ergebnisrepräsentativität von fast 50 Prozent erreicht“, freut sich Hauptorganisatorin und Kreisjugendpflegerin Verena Peck. Das Ergebnis der im Landkreis abgegebenen Stimmen ist unter www.kjr-toel.de/ergebnisse-2/ auf der Internetseite des Kreisjugendringes abrufbar. Ende der Stimmabgabe war am Freitag, 17. September, neun Tage vor der eigentlichen Bundestagswahl.

„Ein Riesendank gilt den Schulen und allen Personen, die vor Ort mitgewirkt haben. Sie alle haben einen wichtigen bildungspolitischen Beitrag geleistet.“ Verena Peck und ihr Team hatten sich im Vorfeld ins Zeug gelegt und zahlreiche Wahlentscheidungshilfen erstellt. Von eigens gedrehten Videoclips mit den Direktkandidierenden des Stimmkreises, einer sehr guten Aufbereitung der Wahl-Thematik auf der Homepage des Kreisjugendringes bis hin zu Polit(o)ur-Politaktion reichte das Informationsangebot, am Ende konnten die Erwartungen an die Beteiligung mehr als erfüllt werden. „Noch viel wichtiger ist aber die Erkenntnis, dass das Interesse mitzureden und mitzuentcheiden absolut da ist.“ Die in den vielfältigen Aktionen rund um die Jugendwahl miterlebten Gespräche stimmen Verena Peck positiv: „Wir brauchen keine Angst vor Verdrossenheit zu haben. Unsere Jugend ist mehr als bereit dazu, Verantwortung zu übernehmen und für Ihre Bedürfnisse einzustehen – wir müssen sie nur lassen!“

Die hohe Zahl abgegebener Stimmen ist umso höher zu bewerten, da nicht alle der ca. 8.000 stimmberechtigten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an weiterführenden Schulen des Landkreises wählen konnten. Denn an einigen Schulen konnte die Wahl so kurz nach den Sommerferien nur ausgewählten Klassen ermöglicht werden, zu knapp waren Ressourcen und Vorbereitungszeit. „Für Schulen in Bayern ist der Wahlzeitraum natürlich schwierig“, sagt Verena Peck. Gleich in der ersten Woche des neuen Schuljahres eine Jugendwahl möglich zu machen, sei ein logistischer Drahtseilakt für die Schulen gewesen, der dem Organisationsteam bewusst war. Schließlich wolle man die Jugendlichen ja auch nicht unvorbereitet in die Abstimmung schicken. „Fakt ist, dass reflektiert und ernsthaft gewählt wurde. Die Rückmeldungen aus den Schulen und die dort stattgefundenen Diskussionen bezeugen dies eindeutig“ - genau das wollten Verena Peck und ihr Team erreichen.



Mit den 3.800 abgegebenen Stimmzetteln wurden 5,8 Prozent aller bayernweit abgegebenen Stimmen und 1,5 Prozent aller Bundesstimmen erzielt – ein weiterer deutlicher Beweis für das tolle Engagement aller Beteiligten des Landkreises. Die Bundesergebnisse bzw. die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer können zum Vergleich unter www.u18.org eingesehen werden.

Übrigens: Die gesamte U18-Wahlaktion wurde von einem Filmteam des Bayerischen Rundfunks begleitet. Am 31. Oktober um 19.30 Uhr wird auf BR-Alpha eine Sendung der Reihe „respekt“ zu sehen sein, die sich mit U18-Wahlen und schwerpunktmäßig mit der Herabsenkung des Wahlalters auseinandersetzt. Die Arbeit des Organisationsteams zu den Jugendwahlen aus unserem Landkreis macht einen Großteil der Sendung aus.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de